

Regierungsratsbeschluss

vom 29. März 2022

Nr. 2022/480

Wahl eines Staatsvertreters in den Verwaltungsrat der Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG (RFP) für die Amtsperiode 2021-2025

1. Erwägungen

Gemäss Artikel 16 der Statuten der Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG (RFP) hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn das Recht, einen Staatsvertreter in den Verwaltungsrat zu delegieren. Bis im Jahr 2016 vertrat Peter Heiniger, Chef Amt für Verkehr und Tiefbau, den Kanton im Verwaltungsrat.

Gemäss § 7 der kantonalen Beteiligungsstrategie (Kap. 12.3 WoV-Handbuch) lässt sich der Kanton im obersten Führungsorgan einer Beteiligung nicht durch Mitglieder des Regierungsrats, des Kantonsrats oder durch Verwaltungsangestellte vertreten. In der Amtsperiode 2017 - 2021 verzichtete der Regierungsrat deshalb auf eine Vertretung im Verwaltungsrat der RFP.

Rolf Bläsi, CEO, Aeschlimann AG Décolletages, 4574 Lüsslingen, verfügt als regional verankerter Unternehmer und aktiver Pilot über die Voraussetzungen, die Interessen des Kantons am RFP Grenchen, losgelöst von einer kantonalen Behördenfunktion, wahrzunehmen.

2. Beschluss

Gestützt auf Artikel 82 Buchstabe e der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), § 7 der kantonalen Beteiligungsstrategie (Kap. 12.3 WoV-Handbuch) sowie den Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/298 vom 9. März 2021 über die Wahlen in Kommissionen, Unternehmungen und Institutionen für die Amtsperiode 2021 - 2025 wird in den Verwaltungsrat der RFP gewählt:

Rolf Bläsi, CEO, Aeschlimann AG Décolletages, 4574 Lüsslingen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Bau- und Justizdepartement (br)

Volkswirtschaftsdepartement

Finanzdepartement

Kantonale Finanzkontrolle

Staatskanzlei

Rolf Bläsi, Aeschlimann AG Décolletages, Bahnhofstrasse 213, 4574 Lüsslingen

Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG, Flughafenstrasse 117, 2540 Grenchen

Stadtpräsidium Grenchen, Bahnhofstrasse 23, 2540 Grenchen